



Herstellereklärung

Priorisierung von Wirkleistungsvorgaben im SMA Data Manager

Diese Erklärung dient als Nachweis der korrekten Priorisierung von Wirkleistungsvorgaben im Rahmen der Anlagenzertifizierung nach VDE-AR-N 4110 bzw. VDE-AR-N 4120 für die SMA Anlagenregler SMA Data Manager M (EDMM-10 und EDMM-20) und SMA Data Manager L (EDML-10) bzw. Power Plant Manager (PPM-10 ohne Ausstattungsoption Hybrid Controller), wie in der FNN-FAQ zur TAR-Mittelspannung zum Abschnitt 8.1 ab dem 01.10.24 gefordert.

Die Anforderungen in den technischen Anwendungsregeln für die Mittelspannung (VDE-AR-N 4110) und die Hochspannung (VDE-AR-N 4120) bestehen darin, dass auf Anlagenebene folgende Priorisierung (in absteigender Reihenfolge) einzuhalten ist:

1. Vorgaben an das Netzsicherheitsmanagement durch den Netzbetreiber
2. Einhaltung der Anforderungen an das Verhalten bei Über- und Unterfrequenz
3. Marktgetriebene Vorgaben, z. B. Leistungsvorgabe durch einen Direktvermarkter

Die SMA Solar Technology AG hat diese Anforderungen der TAR Mittel- und Hochspannung in ihren Komponenten berücksichtigt.

Die o. g. Anlagenregler erlauben die Umsetzungen aller o. g. Funktionen und auch die vollumfängliche Einhaltung der entsprechenden Priorisierung der Anforderungen, sofern alle diese Funktionen in der Anlage durch den Anlagenregler umgesetzt werden. Siehe dazu Kapitel 4.1 der Technischen Information [NSM-GG10-TI-de-18](#). Sofern nicht alle o. g. Funktionen im Anlagenregler umgesetzt werden, erfordert dies die korrekte Abstimmung der Einstellungen in den Wechselrichtern und dem Anlagenregler. Details dazu werden in separaten Technischen Informationen ausgeführt, z. B. in Kapitel 5.2 der Technischen Information [NELEV-GG10-CORE2-EDMM-TI-de-10](#).

Niestetal, 26.09.2024

SMA Solar Technology AG

i.V. Sven Bremicker

Senior Vice President Platform Development